

GRÜNES LICHT

für Linsengericht



NACHHALTIGKEIT · ACHTSAMKEIT

gruene-linsengericht.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Unser Wahlprogramm

**Klimaschutz
endlich
engagiert
voran-
treiben**



**Frauen
in den
Mittel-
punkt**



Designed by vectorjüce / Freepik

**Grüne Konzepte
für Umwelt,
Tier-
und
Natur-
schutz**



Designed by rawpixel.com / Freepik

**Kein
Platz
für
Rassismus
und
Diskrimi-
nierung**



Mobilität neu denken



**Zukunfts-
gerichtete
Förderung,
wo sie
gebraucht
wird**



**Digitalisierung:
Lichtgeschwindigkeit
für die
Zukunft**



**Bildung
für alle
und mit
allen**



**Gesund bleiben
und gesund
werden**



**Heute
für morgen
leben
und
wirt-
schaften**



Was leitet uns, was treibt uns an, was bewegt uns zur Kandidatur für die GRÜNEN?

Zehn kurze Antworten, abgestimmt unter den Kandidatinnen und Kandidaten, um Wiederholungen zu vermeiden und möglichst niemanden zu langweilen. Ganz persönliche Gründe für die jeweilige Entscheidung, sich im Ortsverband Linsengericht von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu engagieren



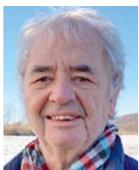
Schon vor einigen Jahrzehnten, als die GRÜNEN in den Parlamenten meist noch eine Randgruppe waren und mit ihren frühen Ideen zum Umwelt- und Naturschutz, zum Tierwohl und zur Verkehrsentwicklung von den Mitgliedern etablierter Parteien bestensfalls milde belächelt wurden, als Begriffe wie Nachhaltigkeit und Achtsamkeit noch Fremdworte waren, habe ich mich mit GRÜNEN Vorstellungen von notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen identifizieren können. Und daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Gegenteil: Mit längst schon überfälligen konsequenten Maßnahmen zum globalen Klimaschutz, der in jedem Haushalt und vor jeder Haustür beginnt, ist GRÜNE Politik wichtiger denn je. Davon bin ich fest überzeugt und möchte überzeugend dafür eintreten.

Klaus Böttcher



Die Sätze: „Das macht man nicht so“ oder „Das haben wir schon immer so gemacht,“ haben mich in früher Jugend zu den GRÜNEN gebracht. Dort wurde in allen Bereichen versucht, es „anders“ zu machen. Und wie wir heute sehen, wurde es auch besser gemacht. Mein Steckenpferd waren schon immer die erneuerbaren und nachhaltigen Energien, egal ob Strom, Wasser, Heizung oder die Fortbewegung. In Linsengericht waren die GRÜNEN für mich bisher kaum sichtbar und spürbar. Das hat mich bewogen, den GRÜNEN meine Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, um das „Grüne Licht für Linsengericht“ zum Leuchten zu bringen.

Anja Keilwerth-Hartlich



Nachhaltigkeit und Achtsamkeit in allen Lebensbereichen ist mehr denn je das Gebot der Stunde. Die dafür notwendige Einstellung und Grundhaltung sehe ich im Programm der GRÜNEN am deutlichsten vertreten – übrigens schon sehr lange, jedenfalls lange bevor Klima-, Umwelt-, Natur- und Tierschutz auch in anderen politischen Gruppierungen allmählich an Bedeutung gewann. Deshalb habe ich mich vor kurzem nach einigen anderen sozialen und sportlichen Engagements mit voller Überzeugung zum Eintritt in den Ortsverband Linsengericht von Bündnis 90/Die Grünen entschieden.“

Rolf Heggen



Vielleicht hört es sich etwas schlicht an, aber alltagsfreundliche und alltagstaugliche Politik liegt mir besonders am Herzen. Bei den GRÜNEN finde ich da am ehesten offene Ohren. Vor allem aber dürfen wir die älteren Bürgerinnen und Bürger nicht aus den Augen verlieren. Es wird immer dringlicher, für genügend Wohnraum für die ältere Generation zu sorgen. Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und beste Erreichbarkeit von Geschäften und medizinischen Praxen sind weitere wichtige Anliegen, ebenso wie Einrichtungen für betreutes Wohnen in den Ortszentren. Mit den GRÜNEN setze ich mich für eine „Mehr-Generationen-Gemeinde“ ein. Es wird höchste Zeit.

Kersti Lardy



Linsengericht soll sich zu einer klimafreundlichen und sozial wie ökologisch achtsamen Kommune entwickeln. Dazu bedarf es u.a. Weichenstellungen in der Flächen- und Energie-nutzung, Verkehr und Wohnen sowie der Versorgung und dem sozialen Miteinander. Das geht am besten mit starken GRÜNEN in der Gemeindevertretung. Mir liegt besonders mein Wohnort Lützelhausen am Herzen. Deshalb kandidiere ich dort auch für den Ortsbeirat. Aber Linsengericht lebt von den Stärken und der Vielfalt aller Ortsteile. Erst die Zusammenarbeit macht uns erfolgreich.

Gunther Schilling



Ich wünsche mir ein Linsengericht, in dem junge Familien und auch Jugendliche ihre Zukunft planen können. Dabei sind mir besonders ausgebauter Kindergärten, Wohnraum und gute Anbindungen an den Öffentlichen Nahverkehr wichtig. Ich kandidiere für die GRÜNEN, weil deren Augenmerk darauf liegt, diese Entwicklung möglichst nachhaltig und umweltfreundlich voranzutreiben, damit wir als Gemeinde auch in Zukunft wachsen und sie für nachfolgende Generationen erhalten können.

Hannah Schilling



Klimaschutz schaffen wir nur gemeinsam in einer offenen Gesellschaft und nur mit den GRÜNEN. Dazu muss und kann Linsengericht in Zukunft einen höheren Beitrag leisten. Die Energiewende braucht aber auch eine Wende im Individualverkehr. Die GRÜNEN kämpfen für einen weiteren Ausbau des Fahrradwegenetzes und ein fahrradfreundlicheres Linsengericht. Gesellschaftliche Herausforderungen und die Stärkung der Demokratie und Menschenwürde benötigen Engagement direkt vor Ort, hier in Linsengericht. Dafür stehe ich.

Sebastian Rühl



Offenheit und Toleranz sind Grundsätze grüner Politik. Das war mir schon immer wichtig, denn nur durch gegenseitigen Respekt gegenüber allen Menschen können wir unsere Menschlichkeit zeigen und wahren. Auch hier in Linsengericht können wir weiter Menschen in Not Unterstützung und Orientierung geben. Wir können zwar nicht die Probleme der ganzen Welt lösen, doch zusammen mit vielen anderen Aktiven können wir für ein gemeinschaftliches Miteinander arbeiten.

Dorothea Raab-Schilling



Im Hinblick auf den eklatanten Verlust an Agrarvögeln, Insekten und Blühpflanzen muss auch in Linsengericht mehr für die Verbesserung der Biodiversität unternommen werden. Hier bietet sich im Rahmen der Aktion „Main-Kinzig blüht“ entsprechendes Potenzial an. Das häufige Mähen der Wegränder und gemeindlichen Freiflächen sollte eingeschränkt und damit naturverträglich erfolgen. Wir alle wollen uns für Erhaltung der Artenvielfalt einsetzen; denn ein „weiter so“ können wir uns angesichts des sich weiter verschärfenden Artensterbens nicht leisten!

Norbert Möller



Ich liebe grün – daheim im Garten, unterwegs in Wäldern und Feldern, Wiesen und Weiden. Und natürlich beschränkt sich das nicht auf unsere Gemeinde und Gemarkung, sondern bezieht sich auch auf grüne, blühende Gärten und Landschaften all überall. Das liegt mir am Herzen. Sicher wird man da in keiner Partei Widerspruch finden, aber bei den GRÜNEN fühle ich mich am besten aufgehoben. Das gilt selbstverständlich auch für die ganz großen Themen unserer Zeit: Nachhaltigkeit und Achtsamkeit im Umgang mit dem Klima und der Umwelt, mit Natur, Tier und Mensch. Und auch hier kann man mit den GRÜNEN eigentlich nichts falsch machen ...

Heike Heggen

„GRÜN heißt lebenswerte Zukunft wählen“



Neun der fünfzehn GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2021 in Linsengericht: Dorothea Raab-Schilling, Sebastian Rühl, Hannah Schilling, Gunther Schilling, Kersti Lardy, Rolf Heggen, Anja Keilwerth-Hartlich, Klaus Böttcher, Heike Heggen

Linsengericht als Einheit in den Köpfen und Herzen

Das 50 jährige Bestehen der Gemeinde konnten wir wegen Corona nicht feiern. Alle in Linsengericht sollten sich aber als Bürgerinnen und Bürger eines Gemeinwesens begreifen, seien wir Alteingesessene oder Zugezogene.

Die Ortsteile liegen – jedenfalls für mich, der viele Jahre in Städten gelebt hat – wirklich dicht beisammen. Sie können auf kurzen Wegen mit allen Verkehrsmitteln verbunden werden.

Allein kann kein Ortsteil eine vollständige Infrastruktur bieten. Dazu müssen sich die Einrichtungen und Schwerpunkte bewusst aufteilen. Zwischen den Ortsteilen muss eng zusammengearbeitet werden – wie heute schon bei Grundschulen, Baugebieten oder Einkaufsmöglichkeiten, so künftig auch bei Sportanlagen, Veranstaltungshallen, Bürgerhäusern und Feuerwehrstützpunkten.

Wir dürfen nicht nur in verschiedenen Linsengerichter Ortsteilen wohnen, sondern müssen Linsengericht als Ganzes im Kopf und im Herzen haben.

Dann wird sich die Gemeinde ein attraktives Angebot für seine fast zehntausend Bürgerinnen und Bürger leisten können.

Klaus Böttcher

Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Linsengericht

c/o Klaus Böttcher, Vorsitzender, Hofstraße 4,
63589 Linsengericht-Altenhaßlau

Redaktion: Rolf Heggen, Pressesprecher

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Linsengericht

Die GRÜNE Liste FÜR LINSENGERICHT:

- 1 Klaus Böttcher, Altenhaßlau, Verkehrsplaner
- 2 Anja Keilwerth-Hartlich, Geislitz, Freiberuflerin
- 3 Rolf Heggen, Großenhausen, Journalist
- 4 Kersti Lardy, Lützelhausen, Erzieherin
- 5 Gunther Schilling, Lützelhausen, Journalist
- 6 Hannah Schilling, Lützelhausen, Schülerin
- 7 Sebastian Rühl, Eidengesäß, Diplom Psychologe
- 8 Dorothea Raab-Schilling, Lützelhausen, Soz.-Pädag.
- 9 Norbert Möller, Großenhausen, Rentner
- 10 Heike Heggen, Großenhausen, Juristin
- 11 Björn Gräf, Altenhaßlauf, Student
- 12 Susanne Zinn, Eidengesäß, Erzieherin
- 13 Günter Stubner, Eidengesäß, Techn. Angestellter
- 14 Marlis Reingruber, Geislitz, Hausfrau
- 15 Ulrike Grunewald, Großenhausen, Designerin

ORTSBEIRAT GEISLITZ

- 1 Anja Keilwerth-Hartlich
- 2 Marlis Reingruber

ORTSBEIRAT GROSSENHAUSEN

- 1 Rolf Heggen
- 2 Ulrike Grunewald
- 3 Heike Heggen

ORTSBEIRAT LÜTZELHAUSEN

- 1 Gunther Schilling
- 2 Kersti Lardy
- 3 Dorothea Raab-Schilling
- 4 Hannah Schilling



Briefwahl seit 1. Februar

#grünwählen #Kommunalwahl2021